



MARKTGEMEINDE PERNERSDORF

Pfaffendorf Nr. 60, 2052 Pernersdorf

☎ 02944/8275-0 - Fax 02944/8275-20

e-mail: gemeinde@pernersdorf.gv.at UID-Nr.: ATU 16281404

Sitzungsprotokoll

Lfd.Nr. 5/2020

über die **GEMEINDERATSSITZUNG** der Marktgemeinde Pernersdorf
am **Donnerstag, dem 1. Oktober 2020, um 19,00 Uhr** im Sitzungssaal des Amtshauses.

Beginn: 19,00 Uhr

Ende: 21,40 Uhr

Die Einladung erfolgte am 24. September 2020

Anwesend: Bgm. Johann Kettler

Geschf. Gemeinderäte: Joachim Amon
Norbert Bauer
Franz Hofmann
Ernst Lang
Christian Jassek
Christine Sturm

Gemeinderäte: Jan Manuel Grillmeier
Günther Schönauer
Daniela Brunner
Florian Hofmann
DI Erich Wittmann
Michaela Sturm
Ing. Rene Kasper
Stefan Digruber
Johann Wanek

Entschuldigt abwesend: Norbert Eser
Ewald Just
Franz Just

Außerdem anwesend: -----

Vorsitzender: Bgm. Johann Kettler
Schriftführer: Christine Sturm

Die Sitzung war öffentlich.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit.
2. Die Entscheidung über Einwendung gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung vom 30. Juni 2020
3. Bericht des Bürgermeisters über die am 15. September 2020 durchgeführte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss.
4. Grundsatzbeschluss über Umwidmung der Raumordnung von Grünland in Grünland-Photovoltaik und der Zustimmung für die Errichtung eines Photovoltaikparks.
5. 1. NVA 2020.
6. Vergabe der Arbeiten für Kanalreinigung und TV-Befahrung für den Leitungskataster.
7. Beschluss einer Resolution Hausapotheke in Einarztgemeinden.
8. Zuschuss für das Mitglied des Bauausschusses der SPÖ-Fraktion.
9. Kaufansuchen der Parz. 1167/3 in der Franz-Ecker-Siedlung von Hrn. Norbert Vogelsinger.
10. Beschlussfassung über die Örtlichkeit des Rad- und Gehweges zwischen Peigarten und Pfaffendorf.
11. Vergabe der Sanierung der Güterwege entlang der Pulkau und hinaus Machacek-Tatarek-Lampl.
12. Antrag von Fr. Daniela Poyer um Rücknahme des Vorverkaufsrechtes für Haus Pernersdorf 247.
13. Sanierung des Güterweges Parz. 1189 KG Pfaffendorf mit teilweiser Kostendeckung über das Paket Investitionszuschuss vom Bund (zugeteilte Gesamthöhe Euro 107.245,61 für unsere Gemeinde).
14. Weinstraße Weinviertel – Verlängerung der Mitgliedschaft 2021-2025 jährliche Kosten Euro 1.979,83.
15. Restaurierung Kriegerdenkmal Peigarten – Schrift.
16. Vergabe der Küche für den neuen Gemeinschaftsraum.
17. Ansuchen der Volksschule Haugsdorf um Schulassistenzeinsatz für den Schüler Adolf Eichhorn.
18. Erstellung Baumkataster durch Fa. Pichler – Ausschreibung der Baumsanierungsmaßnahmen.
19. Anbot der Fa. EVN betreffend Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Lampen.
20. Grundsatzbeschluss zur Verbreiterung der Landesstraße L1035 zwischen Gemeinde Pernersdorf und Guntersdorf – in Kooperation mit der Gemeinde Guntersdorf.
21. Berichte, Anfragen, Allfälliges.

Zu Pkt.1) Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Mitglieder des Gemeinderates recht herzlich und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eingang in die Tagesordnung wird vom Bürgermeister der schriftliche Dringlichkeitsantrag gestellt, die Tagesordnung der heutigen Gemeinderatssitzung um die Tagesordnungspunkte (Beilage A)

Pkt. 22.) Zusammenarbeitsvereinbarung samt Auftragsverarbeitungsvertrag mit der NÖ Landesregierung.

Pkt. 23.) Beschluss über das Leitungsrecht für die Fa. A1 Telekom auf der Parz. 1551/19 und Unterfertigung des Vertrages.

zu erweitern, verlesen.

Antrag: Der Bürgermeister beantragt, der Gemeinderat möge die Gemeinderatssitzung um die Tagesordnungspunkte Pkt.22 und 23 erweitern.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Pkt.2) Die Entscheidung über Einwendung gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung vom 30. Juni 2020.

Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der Sitzung vom 30. Juni 2020 keine Einwendungen erhoben wurden.

Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt und wird unterfertigt.

Zu Pkt.3) Bericht des Bürgermeisters über die am 15. September 2020 durchgeführte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss.

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat den Bericht des Prüfungsausschusses über die Gebarungsprüfung vom 15. September 2020 zur Kenntnis.

Der Gemeinderat nimmt den Prüfbericht und die ordnungsgemäße Durchführung **zustimmend** zur Kenntnis.

Zu Pkt.4) Grundsatzbeschluss über Umwidmung der Raumordnung von Grünland in Grünland-Photovoltaik und der Zustimmung für die Errichtung eines Photovoltaikparks.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge grundsätzlich die Umwidmung der Raumordnung von Grünland in Grünland-Photovoltaik in der KG Peigarten in der Nähe des Umspannwerkes zustimmen und die Errichtung eines Photovoltaikparks befürworten (Plan-Beilage B).

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Pkt.5) 1. NVA 2020.

Der vom Bürgermeister erstellte Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlages für das Haushaltsjahr 2020 lag durch 2 Wochen, vom 7. bis 22. September 2020, zur öffentlichen Einsicht im Gemeindeamt auf. Die Auflegung wurde ortsüblich kundgemacht. Je eine Ausfertigung des Entwurfes wurde den im Gemeinderat vertretenen Fraktionen ausgefolgt.

Schriftliche Erinnerungen wurden keine eingebracht.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2020 in der vorgelegten Form beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Pkt.6) Vergabe der Arbeiten für Kanalreinigung und TV-Befahrung für den Leitungskataster.

Die Fa. IUP hat den Auftrag für die Erstellung des Leitungskatasters erhalten und auch die Ausschreibung für dafür erforderlichen Arbeiten. Der Umfang der Arbeiten umfasst die Kanalreinigung und die TV-Befahrung. Folgende Angebote wurden vorgelegt:

Fa. Rohrnetzprofis	Euro 84.821,-
Fa. Swietelsky AG	Euro 93.749,70
Fa. ETR-Holzgethan Tiefbautechnik GmbH	Euro 97.795,-

Alle Preise sind ohne MwSt..

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Auftrag, wie von Fa. IUP vorgeschlagen, an die Fa. Rohrnetzprofis als Bestbieter vergeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Gf GR Christian Jassek verlässt den Sitzungssaal.

Zu Pkt.7) Beschluss einer Resolution Hausapotheke in Einarztgemeinden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag: Der Gemeinderat möge folgende Resolution für die Hausapotheke beschließen:

Resolution der Marktgemeinde Pernersdorf über die Forderung zur Änderung des Apothekengesetzes

Mehr als 300.000 Bürgerinnen und Bürger in so genannten Einarztgemeinden haben zwar eine Ärztin oder einen Arzt (bzw. eine unbesetzte Kassenplanstelle), aber keine Medikamentenversorgung vor Ort. Unsere Gemeinde ist von diesem Missstand betroffen. Speziell die ältere Bevölkerung sowie junge Familien brauchen jedoch hochwertige medizinische Versorgung und Medikamentenversorgung in unmittelbarer Nähe ohne unnötige Wege. Dazu gehört in Gemeinden ohne öffentliche Apotheke mangels geeigneter sonstiger Alternativen zwingend eine ärztliche Hausapotheke. Die Corona-Krise hat dies deutlich bestätigt: Ärztliche Hausapotheken mindern unnötige Wege und unnötige Kontakte und tragen somit maßgeblich zur Senkung von Infektionsrisiko bei. Der Gemeinderat der Marktgemeinde Pernersdorf hat daher am 1. Oktober 2020 einstimmig beschlossen:

Wir fordern die Abgeordneten zum Nationalrat aller Parlamentsparteien auf, das Apothekengesetz möglichst schnell zu novellieren, um die Medikamentenversorgung vor Ort zu gewährleisten. Wir fordern die Mandatäre aller Parlamentsparteien in unserem Bundesland auf, sich beim Bund für eine solche Änderung des Apothekengesetzes einzusetzen. Die bestehenden Schutzzonen um öffentliche Apotheken sind längst nicht mehr zeitgemäß und müssen zugunsten eines patientenorientierten Nebeneinanders von öffentlichen und ärztlichen Apotheken weichen. **Wir fordern daher konkret eine Gesetzesänderung, wonach ärztliche Hausapotheken in allen Einarztgemeinden ohne Einschränkungen ermöglicht werden.**

Für die Marktgemeinde Pernersdorf
Der Bürgermeister

(Johann Kettler)

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Gf GR Christian Jassek wird in den Sitzungssaal gebeten.

Gf GR Ernst Lang wird aufgefordert den Sitzungssaal zu verlassen.

Zu Pkt.8) Zuschuss für das Mitglied des Bauausschusses der SPÖ-Fraktion.

Bei der letzten Sitzung 4/2020 Pkt. 10 wurde die Höhe der Entschädigung festgelegt. GR Ewald Just lehnte die Übernahme der Aufgabe zu den vorgegebenen Bedingungen ab, Gf GR Ernst Lang wird diese Aufgabe zu den beschlossenen Entschädigungen übernehmen (½ Tag Euro 50,- und ganzer Tag Euro 100,--).

Der Bürgermeister stellt den Antrag: Der Gemeinderat möge der Zuteilung der Aufgabe als Bauausschussmitglied an GF GR Ernst Lang zustimmen. Ebenso gilt die Höhe der Entschädigungszahlung für das Ersatzmitglied.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Vor Eingang in den nächsten Tagesordnungspunkt wird Gf GR Ernst Lang wieder in den Saal gebeten.

Zu Pkt.9) Kaufansuchen der Parz. 1167/3 in der Franz-Ecker-Siedlung von Hrn. Norbert Vogelsinger.

Herr Vogelsinger gibt ein Kaufansuchen für die o.a. Parzelle ab und möchte damit seinen Garten vergrößern, aber keinerlei Aufschließungsabgaben zahlen oder ein Wohnhaus darauf errichten.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge das Kaufansuchen von Hrn. Vogelsinger ablehnen, denn das Grundstück kann auch seitens der Gemeinde als Erholungsraum für die

Bewohner der Siedlung genutzt werden (Bänke aufstellen, Bäume pflanzen) bis ein Bauwerber dieses Grundstück erwerben möchte.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Pkt.10) Beschlussfassung über die Örtlichkeit des Rad- und Gehweges zwischen Peigarten und Pfaffendorf.

Es gibt 2 Vorschläge für die Örtlichkeit des Rad- und Gehweges zwischen Peigarten und Pfaffendorf:

Der Vorschlag der ÖVP ist diesen als Begleitweg neben der B45 zu führen und die SPÖ möchte dafür den Güterweg neben der Pulkau befestigen.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge über den Standort des Rad- und Gehweges entscheiden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

1 Variante der ÖVP: Begleitweg neben der B45	Ergebnis: 10 Stimmen
2 Variante der SPÖ: Güterweg neben der Pulkau	Ergebnis: 6 Stimmen

(Ergebnis spiegelt die anwesenden Vertreter der Parteien wieder d.h. 10 Stimmen ÖVP und 6 Stimmen SPÖ)

Auf Grund des Ergebnisses wird der Rad- und Gehweg zwischen Peigarten und Pfaffendorf als Begleitweg neben der B45 errichtet.

Zu Pkt.11) Vergabe der Sanierung der Güterwege entlang der Pulkau und hintaus Machacek-Tatarek-Lampl.

Es liegen 2 Kostenvoranschläge für die Sanierung der Wege vor:

Fa. Held & Francke	Euro 8.884,20
Fa. Hengl	Euro 8.331,78

Beide Anbote incl. 20% MwSt.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Sanierung der Güterwege an die Fa. Hengl vergeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Pkt.12) Antrag von Fr. Daniela Poyer um Rücknahme des Vorverkaufsrechtes für Haus Pernersdorf 247.

Der Bürgermeister stellt den Antrag: Der Gemeinderat möge dem Antrag von Frau Poyer stattgeben und die Löschung des Vertrages veranlassen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Pkt.13) Sanierung des Güterweges Parz. 1189 KG Pfaffendorf mit teilweiser Kostendeckung über das Paket Investitionszuschuss vom Bund (zugeteilte Gesamthöhe Euro 107.245,61 für unsere Gemeinde).

Die Kostenschätzung von DI Silberbauer belauft sich auf Kosten in Höhe von Euro 30.000,-.

Derzeit liegen nur Kostenvoranschläge für den Unterbau vor:

Fa. Döller	Euro 14.700,-
Fa. Held & Francke	Euro 15.232,80
Fa. Hengl	Euro 14.301,-

Für die Spritzdecke werden Kosten in Höhe von ca. €15.000,- vorgesehen.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge der Sanierung des Güterweges neben dem Cafe Dundler Richtung wasserführenden Weg zustimmen und den Auftrag an die Fa. Hengl vergeben. Es wird dieses Projekt über das BMI KIP eingereicht.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Pkt.14) Weinstraße Weinviertel – Verlängerung der Mitgliedschaft 2021-2025 jährliche Kosten Euro 1.979,83.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge der Verlängerung der Mitgliedschaft bei der Weinstraße Weinviertel zustimmen, da einige Weinbaubetreibende der Gemeinde dabei sind, die ohne Mitgliedschaft der Gemeinde ausgeschlossen wären.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Pkt.15) Restaurierung Kriegerdenkmal Peigarten – Schrift.

Für die Reinigung und der Erneuerung der Schrift liegen folgende Angebote vor:

Fa. Hasenkopf	Euro 738,-
Fa. Felzl	Euro 1.788,-
Fa. Zechmeister	Euro 2.340,-

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Reinigung und Erneuerung der Schrift beim Kriegerdenkmal in Peigarten an die Fa. Hasenkopf vergeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Pkt.16) Vergabe der Küche für den neuen Gemeinschaftsraum.

2 Kostenvoranschläge wurden vorgelegt:

Fa. Teufelsbauer	Euro 9.398,40
Fa. Kamhuber	Euro 13.310,40 (beide Angebote incl. MwSt.)

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge an den Bestbieter im Höchstausmaß von Euro 10.000,- vergeben, sollte noch ein Anbot abgegeben werden. Der Bürgermeister wird noch nachverhandeln. Gf GR Joachim Amon und Bürgermeister Johann Kettler wird unter Berücksichtigung der Vorgabe des Gemeinderates Höchstausmaß Euro 10.000,-- den Auftrag vergeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Pkt.17) Ansuchen der Volksschule Haugsdorf um Schulassistenzeinsatz für den Schüler Adolf Eichhorn.

Laut Angaben von der Direktorin der VS braucht der Schulanfänger Adolf Eichhorn zur Erledigung seiner Arbeiten Unterstützung. Die Kosten dafür würden ca. Euro 380,- pro Monat betragen, also insgesamt Euro 3.800,- für 1 Schuljahr.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge der Kostenübernahme für den Schüler Adolf Eichhorn für 1 Schuljahr zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Pkt.18) Erstellung Baumkataster durch Fa. Pichler – Ausschreibung der Baumsanierungsmaßnahmen.

Die Erstellung des Baumkatasters ist von der Fa. Pichler fertiggestellt. Mit Priorität 1 – dringende Maßnahmen gibt es keine, die Priorität 2 – Maßnahmen durchführen innerhalb der nächsten 6 Monate, soll jetzt für die Saniermaßnahmen ausgeschrieben werden. Anbotslegung bis spätestens 31.12.2020 und folgende Firmen sollen angeschrieben werden: Fa. Kappe, Maschinenring, Autheriedt und Miet-Tech.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge der Ausschreibung der Priorität 2 an die vorgegebenen Firmen zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Pkt.19) Anbot der Fa. EVN betreffend Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Lampen.

Die Fa. EVN hätte gerne die Straßenbeleuchtung auf LED umgestellt. Den Großteil der Kosten müsste die Gemeinde tragen, abzüglich der Förderung würden Kosten in Höhe von Euro 171.983,54 anfallen (incl. MwSt.). Als Gegenleistung würde die EVN den Preis der Lichtpunkte von ca. Euro 80,- auf Euro 60,- senken, d.h. die Kosten würden sich erst in 17 Jahren amortisieren.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Vorschlag zur Kenntnis nehmen und ablehnen, da die Umsetzung zum derzeitigen Zeitpunkt nicht finanzierbar ist.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Pkt.20) Grundsatzbeschluss zur Verbreiterung der Landesstraße L1035 zwischen Gemeinde Pernersdorf und Guntersdorf – in Kooperation mit der Gemeinde Guntersdorf.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss auf Grund des Antrages der Fraktion SPÖ für die Verbreiterung der Landesstraße L1035 in Kooperation mit der Gemeinde Guntersdorf zwischen Pernersdorf und Guntersdorf fassen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Pkt.22) Zusammenarbeitsvereinbarung samt Auftragsverarbeitungsvertrag mit der NÖ Landesregierung.

Aus Datenschutzrechtlichen Gründen ist dieser Vertrag zwischen der Gemeinde und dem Land NÖ abzuschließen, da persönliche Daten mit dem neuen Programm für den Kindergarten erfasst werden. Ein Gratislaptop und eine einmalige Förderung in Höhe von Euro 500,-- wird vom Land NÖ zur Verfügung gestellt. Die Installation (Euro 250,-) und die laufende Softwareupdates sind von der Gemeinde zu tragen (jährlich ca. Euro 120,-)

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge der Vereinbarung und dem Vertrag zustimmen und diesen unterfertigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Pkt.23) Beschluss über das Leitungsrecht für die Fa. A1 Telekom auf der Parz. 1551/19 und Unterfertigung des Vertrages.

Das Kabel von A1 Telekom und das Setzen eines Verteilerkastens war im Bereich von Fam. Kettler notwendig. Für diese sind ein Leitungsrecht einzuräumen und der entsprechende Vertrag zu

unterfertigen.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge dem Leitungsrecht für die Fa. A1 Telekom auf Parz. 1551/19 zustimmen und den Vertrag unterfertigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Pkt.21) Berichte, Anfragen, Allfälliges.

Grundsätzlich steht die Gemeinde eventuellen Grundankäufen positiv gegenüber. Der m² sollte eine Höhe von Euro 3,-- nicht übersteigen.

Von der EVN liegt ein Kostenvoranschlag für die von Fam. Niedermeyer gewünschte Umsetzung der Lampe bei Parz. 1160 vor. Die Kosten belaufen sich auf Euro 1.426,58. Im Vorstand wurde vereinbart, dass wenn die Kosten von Fam. Niedermeyer getragen werden, die Gemeinde nichts gegen die Umsetzung hat.

Frau Lutz und Frau Sturm wurden jetzt zusätzlich für die Alarmanlage in die Polizeizentrale St. Pölten gemeldet.

Von der Fa. IUP liegt ein Kostenvoranschlag für den Hochwasserschutz entlang der Pulkau mit Rückstauklappen und Rückstauventilen vor. Im Herbst soll dann eine Begehung stattfinden und entschieden werden, welches Modell verwendet wird und wieviel Stück benötigt werden. Die Begehung wird dann durchgeführt, wenn der größte Teil des Laubes weg ist.

Von der Baumschule Schwanzer, Arge Landentwicklung und BH-Forstpflanzen liegen Unterlagen vor. Die Gemeinde wird wieder einige Bäume nachsetzen.

Der Gemeindewandertag am Nationalfeiertag wird abgesagt, da der derzeitige Stand mit dem Covidvirus zwar die Wanderung teilweise zulassen würde, aber die Verpflegungsstelle nicht. Vor allem weiß man nicht wie sich das Virus und die Einschränkungen weiter entwickeln werden.

Der Kopierer ist mittlerweile schon fast 10 Jahre alt, es ist zu überlegen, ob man nicht ein neues Gerät anschaffen sollte, vor allem braucht es nach der Baustelle eine Generalsanierung bzw. wird beim nächsten Service der Austausch von einigen Verschleißteilen notwendig. Es wird nicht nur die Gemeindezeitung gedruckt, sondern auch viele Vereine kommen zum Vervielfältigen (Musik, FF, Sportverein, etc.).

Von der Fa. EVN hat der Herr Sob in der Gemeinde vorgesprochen und das Programm EVN Geoinfo mit Naturstandsdaten vorgestellt. Die Grunddaten wurden einmalig installiert als das Umspannwerk in Peigarten errichtet wurde. Jetzt gäbe es nur für die KG Pernersdorf eine aktualisierte Form. Die Kosten dafür betragen Euro 9.120,-. Macht zum jetzigen Zeitpunkt nicht sehr viel Sinn, da es in der KG Pernersdorf keine gravierenden Änderungen sind, die für die Gemeinde von großem Nutzen wären.

Da seit Ausscheiden vom GR Gerald Trettenhahn keine Gemeindezeitung mehr zusammengestellt wurde, ist es notwendig dies wieder in Angriff zu nehmen. Es soll in Zukunft wieder Gemeindezeitungen geben. Gf GR Joachim Amon, GR DI Erich Wittmann und Bürgermeister

Kettler werden sich in Zusammenarbeit um die Erstellung kümmern.

Das Kriegerdenkmal in Pfaffendorf soll in Zusammenarbeit mit Gemeinde und ÖKB wieder ansehnlich hergerichtet werden, da es derzeit nicht unbedingt zur Ortsbildverschönerung beiträgt.

Heuer wird Allerheiligen mit den Kranzniederlegungen nur im kleinen Rahmen abgehalten. Am 1. November wird eine kleine Gruppe der Gemeinde mit dem ÖKB-Obmann die Kranzniederlegung in allen KG's durchführen.

Die Bauplätze im Mittelbereich der Eduard-Kosch-Siedlung sollen neu parzelliert werden, da die Aufteilung der einzelnen Bauplätze nicht gut gelöst wurde und vielleicht mit einer größeren Bauplatzgröße ein neuer Anreiz für Interessenten geschaffen werden kann. Weiters soll ein Konzept für die Nebenanlagen erstellt werden.

Da das Coronavirus unseren Alltag noch immer sehr einschränkt und man nicht weiß ab wann wieder alles in normalen Bahnen abläuft, wird Gf GR Joachim Amon ohne einer Festsitzung der Wappenring der Mg. Pernersdorf bei der letzten Sitzung dieses Jahres überreicht, da der Beschluss bereits bei der letzten Sitzung 2019 erfolgte und vereinbart wurde nach der Gemeinderatswahl im Jänner 2020 mit einer Festsitzung diesen feierlich zu überreichen.

Keine weiteren Anträge und Anfragen.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung vom _____ genehmigt.

.....
Schriftführer

.....
Bürgermeister

.....
Protokollmitfertiger

.....
Protokollmitfertiger